

Sortenvergleich Bastardweidelgras, Einjähriges und Deutsches Weidelgras im Rasen



Abbildung 1: SAGANE, 15 Tage nach der Aussaat (04.07.2019)

Das Bastardweidelgras SAGANE wurde im Vergleich zu dem Einjähriges Weidelgras NUSPRINT und einem Teststamm von Deutschem Weidelgras am 19.06.2019 ausgesät. Die Aussaatbedingungen waren gut.



Abbildung 2: NUSPRINT, 3 Wochen nach der Aussaat

15 Tage nach der Aussaat ist SAGANE gleichmäßig aufgelaufen und weist eine Wuchshöhe von 5 – 6 cm auf, die die Indikation für das erste Mähen gab. Das Einjähriges Weidelgras NUSPRINT hat sich ebenfalls schnell etabliert, wuchs jedoch etwas unregelmäßiger und weist mit 3 – 6 cm auch eine geringere Wuchshöhe auf. Das Deutsche Weidelgras hat zu diesem Zeitpunkt mit dem Feldaufgang begonnen und besitzt eine Wuchshöhe von 0 – 2 cm.



Abbildung 3: WD, 3 Wochen nach der Aussaat



Abbildung 4: SAGANE, 5 Wochen nach der Aussaat (23.07.2019)

Der 3. Schnitt ist mittlerweile erfolgt und SAGANE zeigt nach jedem Mähen den schnellsten Wiederaustrieb.

Die Farbgebung bei SAGANE ist ein Mittelgrün. NUSPRINT ist eine Ausprägungsstufe heller und besitzt ein größeres Blatt im Vergleich zu SAGANE. Das Deutsche Weidelgras ist im Vergleich etwas dunkler als SAGANE.



Abbildung 5: NUSPRINT, 5 Wochen nach der Aussaat

Hinsichtlich des Deckungsgrades unterscheiden sich das Bastardweidelgras und das Einjährige Weidelgras deutlich. SAGANE hat 5 Wochen nach der Aussaat schon eine mittlere bis dichte Narbe gebildet, wobei NUSPRINT eine lockere bis mittlere Narbendichte aufweist.

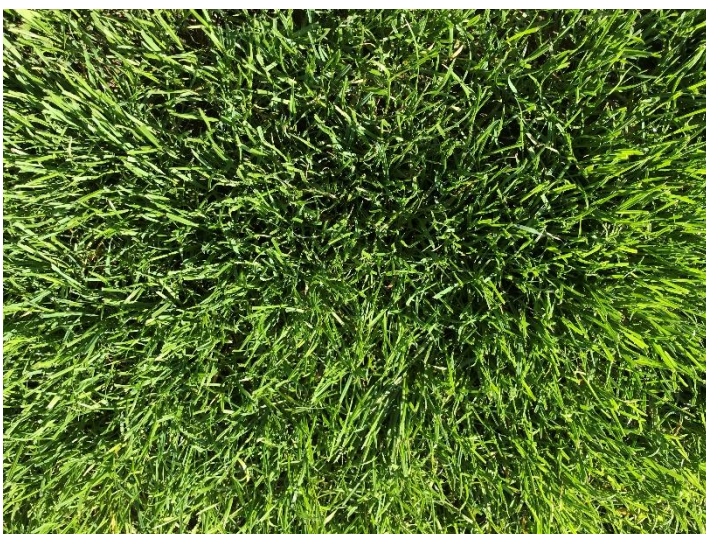


Abbildung 6: WD; 5 Wochen nach der Aussaat



Abbildung 7: SAGANE, 9 Wochen nach der Aussaat (20.08.2019)

Das Sortiment wird kontinuierlich zwei Mal wöchentlich gemäht und mit einer mittleren Intensität strapaziert. Vier Tage nach dem Schnitt zeigt SAGANE 3 – 4 cm mehr Wuchshöhe als NUSPRINT.

Außerdem weist NUSPRINT mittlerweile 15 – 25 % Fehlstellen und franst nach dem mähen deutlich aus.



Abbildung 8: NUSPRINT, 9 Wochen nach der Aussaat

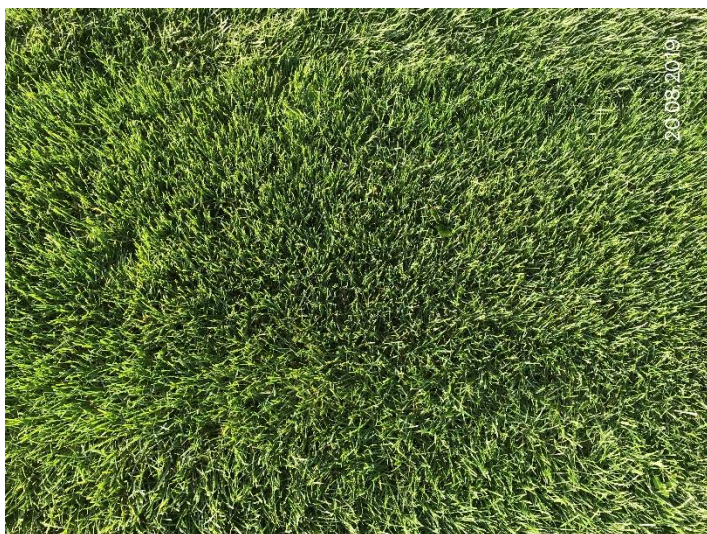


Abbildung 7: WD, 9 Wochen nach der Aussaat



Die Umstellung auf wöchentliches Mähen ist erfolgt.

SAGANE zeigt im Vegetationsverlauf nach dem Schnitt immer den schnellsten Wiederaustrieb. Sieben Tage nach einem Schnitt sind 5 - 6 cm mehr Zuwachs zu verzeichnen im Vergleich zu NUSPRINT.

Zudem liegt der Lückenanteil bei SAGANE unter 10 %, bei NUSPRINT bei etwa 50 % und wird mit jedem Schnitt schlechter.

Abbildung 10: SAGANE, 12 Wochen nach der Aussaat (10.09.2019)



Das Deutsch Weidelgras zeigt zu diesem Zeitpunkt eine gute Narbendichte und eine typische Entwicklung sowie Grünfärbung.

Abbildung 11: NUSPRINT, 12 Wochen nach der Aussaat



Abbildung 8: WD, 12 Wochen nach der Aussaat



Die Vorwinterentwicklung bei SAGANE war mittelmäßig (5) und die von NUSPRINT gering bis sehr gering (2). Das Deutsche Weidelgras zeigte eine gute Vorwinterentwicklung (7).

Abbildung 9: SAGANE, 21 Wochen nach der Aussaat (13.11.2019)



Abbildung 10: NUSPRINT, 21 Wochen nach der Aussaat

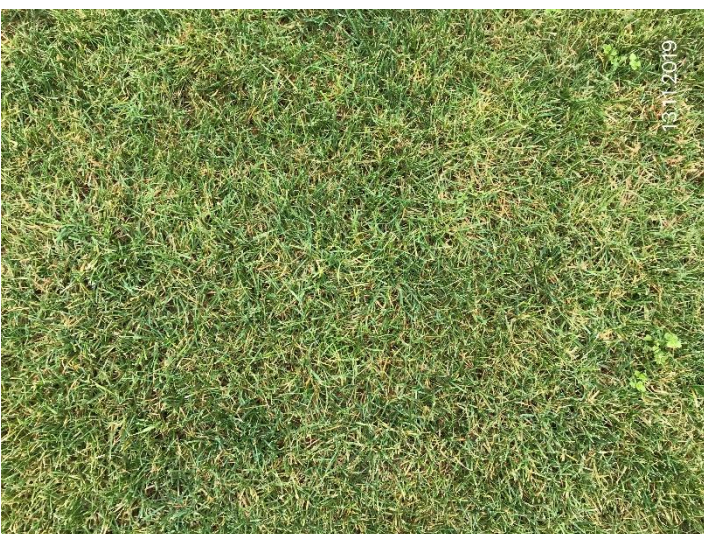


Abbildung 11: WD, 21 Wochen nach der Aussaat



Abbildung 16: SAGANE, 35 Wochen nach der Aussaat (19.02.2020)

Der Frühlingsaspekt bei NUSPRINT war gering (2,5). Im Gegensatz dazu besitzt SAGANE einen mittleren bis sehr guten Frühlingsaspekt (5,5-6) und ist schon deutlich im Wachstum. Das Deutsch Weidelgras zeigt einen typischen Frühlingsaspekt. Das wöchentliche Mähen beginnt.



Abbildung 17: NUSPRINT, 35 Wochen nach der Aussaat

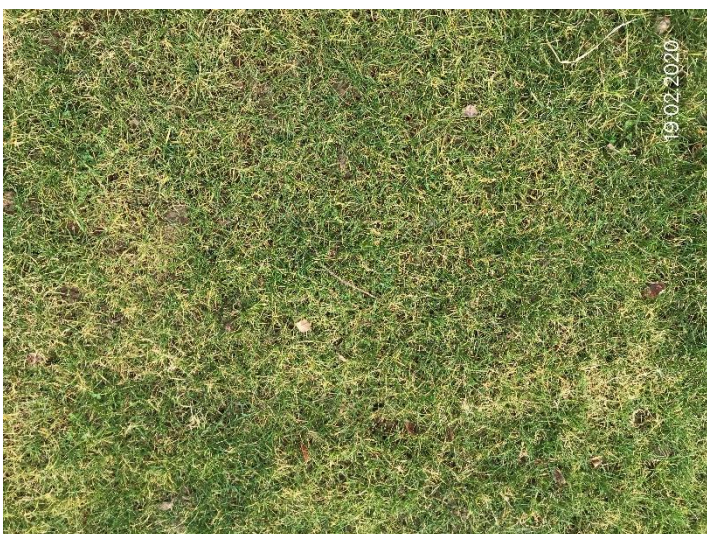


Abbildung 18: WD, 35 Wochen nach der Aussaat



SAGANE zeigt nach wie vor eine gleichmäßige Narbe, wenngleich mittlerweile die Narbendichte nachlässt.

Bei NUSPRINT ist die Narbenqualität und Zuwachsrate inzwischen mangelhaft. Nach dem Winter ist nahezu kein Wiederaustrieb vorhanden.

Das Deutsch Weidelgras zeigt eine typische Frühjahrsentwicklung.

Abbildung 19: SAGANE, 41 Wochen nach der Aussaat (30.03.2020)



Abbildung 20: NUSPRINT, 41 Wochen nach der Aussaat

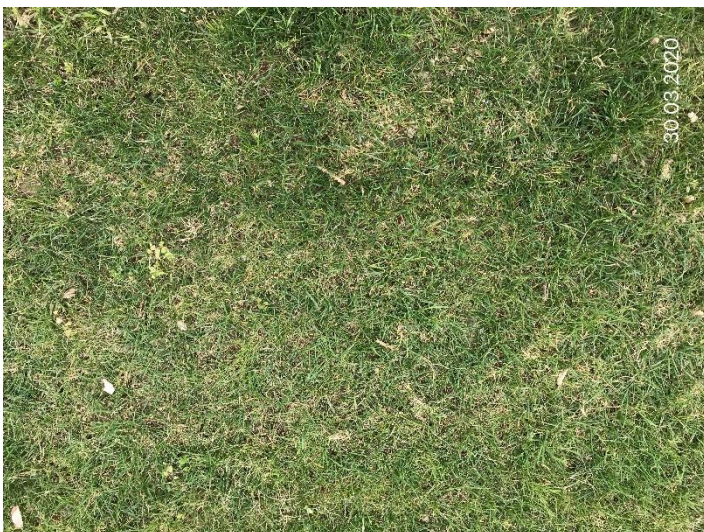


Abbildung 21: WD, 41 Wochen nach der Aussaat